

Eine Zusammenfassung der Bibel

Schöpfung

Die Bibel beginnt mit dem Bericht, wie Gott sein Schöpfungswerk vollbrachte. Eingeschlossen darin ist ein herrlicher Garten in welchen Er einen Mann und eine Frau setzte, Adam und Eva, die Er geschaffen hatte. Sie waren erlaubt all die Früchte zu essen mit Ausnahme der Frucht von dem Baum der Erkenntnis von Gut und Böse; denn wenn sie es taten, würden sie sicherlich sterben. Sie taten es. Und durch die Versuchung Satans kam Sünde in die Welt und sie wurden sofort aus der Gegenwart Gottes vertrieben und der Prozess der zum leiblichen Tod führen würde, begann.

Gott, jedoch, begehrte eine enge und innige Beziehung zu allen Menschen; denn Gott hatte sie nach seinem Bild geschaffen. Er versprach, dass Er diese Beziehung wieder herstellen wird, durch jemanden den Er senden würde; einen Messias (Retter) das ist Gottes Gesalbter (1 Mose 3:15). So wie die Bibel sich entfaltet, wird die Natur dieser Person klarer bis Er endlich offenbart ist als Jesus von Nazaret, Gott der Sohn, zu Beginn des Neuen Testaments.

Bevölkerung der Erde

Nachdem Adam und Eva vertrieben waren, gehorchten sie Gottes' Anweisung fruchtbar zu sein und sich zu vermehren, und die Bevölkerung wuchs sehr schnell. Die Menschen aber wurden böse zu so einem Mass, dass jede Neigung und Gedanken ihres Herzens die ganze Zeit nur böse waren (1 Mose 6:5) und Gott verursachte eine weltweite Flut, welche alle Geschöpfe, die auf der Erde waren, vernichtete. Nachdem Noach der einzig gerechte Mensch war, rettete Gott ihn und seine Familie und alle die Tiere die in der Arche waren.

Nach der Flut vermehrte sich die Menschheit und wurde stolz, so Gott machte sie uneinig indem Er ihre Sprache verwirrte (1 Mose 11:7). Als die Bevölkerung wuchs, wählte Gott einen Mann aus, Abraham, durch welchen Er ein Volk für Sich Selbst gründen würde. Abraham's Sohn war Isaak und dessen Sohn war Jakob, den Gott in Israel umbenannte und seine Nachkommen wurden bekannt als Die Kinder von Israel. Gott sagte Er würde diese Menschen segnen und gedeihen lassen wenn sie Seine Gesetze hielten und nur Ihn anbeteten.

Das ist im Grunde der Alte Bund oder das Alte Testament.

Die Nation Israel.

Das 1. Buch Mose endet mit den Kindern von Israel, nur ungefähr 70 Leute, als sie nach Ägypten gingen um Nahrung zu kaufen und Jakob dort starb. Sie vermehrten sich zahlenmässig sehr und aus Jakobs 12 Söhnen wurden die 12 Stämme Israels (Gott hatte Jakobs Namen in Israel geändert) und wenn Gott Mose beauftragte sie 430 Jahre später aus Ägypten herauszuführen, hatten sie sich in eine Nation von ungefähr 2 Millionen Menschen vermehrt. Während ihrer Wanderungen in der Wüste gab ihnen Gott die Gesetze nach denen sie leben sollten einschliesslich der 10 Gebote (2 Mose 20). Nachzulesen im 2., 3., 4., und 5. Buch Mose.

Josua führte sie in das verheissene Land (Kanaan) welches sie eroberten und besetzten. Hier beschreiben die Bücher Josua, Richter, 1 & 2 Samuel, 1 & 2 Könige, und 1 & 2 Chronik wie die Menschen lebten, ihre Zeiten wo sie Gott annahmen und Gott ablehnten und die Rolle die ihre Könige spielten. Während dieses Zeitraumes wurde das Königreich geteilt und nach vielen Warnungen durch die Propheten von Gott wegen ihrer Ablehnung von Ihm, nahmen die Assyrer das Nördliche Königreich in Gefangenschaft und es wurde nie wieder davon gehört. Zweihundert und sechsendreissig Jahre später wurde das Südliche Königreich, bekannt als Juda, daher der Name Jude, von den Babyloniern in Gefangenschaft genommen. Gott jedoch sagte ihnen durch Seine Propheten es wird nur für 70 Jahre sein. Nach dieser Zeit kehrten einige der Leute zurück und bauten Jerusalem und den Tempel wieder auf. Dieses ist beschrieben in dem Buch Esra und dem Buch Nehemia.

Die Propheten

Die Propheten durch die Gott sprach sind Jesaja, Jeremia der die Klagelieder schrieb, Ezechiël und Daniel. Diese sind zusammen als Grosse Propheten bekannt, weil sie eine Menge schrieben. Die Kleinen Propheten die weniger schrieben sind Hosea, Joël, Amos, Obadja, Jona, Micha, Nahum, Habakuk, Zefanja, Haggai, Sacharja und Malachi.

Die Bücher Rut, Ester und Hiob erzählen besondere Geschichten dieser Zeiten. Die Psalmen sind Gesänge und die Sprichwörter sind weise Aussagen. Beide sind hauptsächlich von König Salomon geschrieben. Kohelet (Prediger) und Das Hohelied wurden von König Salomon geschrieben.

Vom Alten Testament zum Neuen Testament

Eine Periode von 400 Jahren verstrich zwischen dem Alten Testament und dem Neuen Testament. Die Propheten, wie oben erwähnt, gaben eine beschreibende Auskunft über diese zukünftige

Person (Messias), welcher das Verhältnis mit der Menschheit wiederherstellen wird die Gott einmal mit Adam und Eva hatte. Über sechzig klare Feststellungen die diese Person betreffen wurden alle vollständig erfüllt in der Person Jesus von Nazaret.

Das Neue Testament beginnt mit den vier Evangelien des Matthäus, Markus, Lukas und Johannes welche die Geburt Jesu', Dienst, Kreuzigung und Auferstehung beschrieben. Die Geschichte der Apostel beginnt mit Jesu' Himmelfahrt, der Geburt der Kirche und wie das Evangelium (Gute Nachricht) zu der damaligen Welt gebracht wurde. Der Apostel Paulus gründete viele Gemeinden und schrieb den Brief an die Römer, den 1. & 2. Brief an die Korinther, den Brief an die Galater, an die Epheser, an die Philipper, an die Kolosser, den 1. & 2. Brief an die Thessalonicher und Timotheus, den Brief an Titus und an Philemon.

Der Verfasser des Briefes an die Hebräer ist unbekannt und Jakobus, der Bruder von Jesus, schrieb den Brief der seinen Namen trägt. Petrus schrieb 2 Briefe seines Namens und Johannes schrieb 3 Briefe wie auch das Buch der Offenbarung und sein Evangelium, wie schon erwähnt, und ein anderer Bruder von Jesus schrieb den Brief Judas. Das letzte Buch, Die Offenbarung, gibt uns eine Darstellung was in der Zukunft geschehen wird und ist in einem dramatischen Stil geschrieben.

Ein Neuer Bund

Das Neue Testament oder Bund ersetzt das Frühere oder Alte zu einem Grad, dass es eine neue Beziehung bringt zwischen Gott und den Menschen. Im Neuen Testament verlangt Gott nichts von den Menschen ausser an Jesus zu glauben und seine Bezahlung durch Seinen Tod am Kreuze für die Vergebung der Sünden (Johannes 3:16) für eine jede einzelne Person, um die ursprüngliche Beziehung zu Gott wiederhergestellt zu haben und mit ihm zu sein für alle Ewigkeit.